

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: - (1949)
Heft: 25

Artikel: Nordlichtschein-Beobachtungen
Autor: Schmid, F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-900584>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nordlichtschein-Beobachtungen

Am 14. Oktober 1949 beobachtete ich in Oberhelfenswil um 21^h15^m MEZ einen deutlichen Nordlichtschein. Einen rasch auftauchenden und wieder verschwindenden Strahl in der Richtung Ursa minor hat Herr Redaktor Steinmann in St. Gallen wahrgenommen.

Am 15. Oktober war bei Nachtanbruch abermals ein eindrucksvoller Nordlichtschein mit wechselnder Intensität und Ortsveränderung sichtbar. Von zirka 21 Uhr an konnten in Oberhelfenswil immer wieder deutliche Nordlichtstrahlen gesehen werden, deren Intensität allerdings nicht an diejenige des grossen Nordlichtes vom 25./26. Januar 1949 heranreichten. Gegen Mitternacht nahm die Strahlenbildung ab. Die Beobachtung wurde durch Wolken und Mondlicht gestört.

In Uebereinstimmung mit einer Mitteilung von Herrn Prof. Dr. P. Götz vom Lichtklimatischen Observatorium Tschuggen bei Arosa war die Nordlichtlinie im Spektrum sehr deutlich.

In den Vormitternachtsstunden des 16. Oktober war wiederum von Nachteinbruch an ein recht deutlicher Nordlichtschein sichtbar, zuweilen mit leicht strahliger Struktur. Der Schein bewegte sich sozusagen pendelartig zwischen Ursa major und Bootes und dessen Intensität schwankte, vergleichbar mit einer fernen Brandröte. Gegen Mitternacht liess die Intensität nach und die Beobachtung wurde auch durch Mondlicht gestört.

Dr. F. Schmid, Oberhelfenswil.

Neuer Veränderlicher im Sternbild Schwan

(Entdeckung in der Schweiz)

Gerade vor der Drucklegung dieser Nummer traf die Meldung ein, dass unser Mitarbeiter und Mitglied der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft, Herr J. Lienhard, Innertkirchen (Berner Oberland), mit seiner 32/25 cm Schmidt-Kamera, im Sternbild Schwan, in der Position

AR 1855.0 20^h56^m13^s Dekl. 1855.0 +34° 44.8'

einen neuen veränderlichen Stern entdeckt hat. Der Stern erschien erstmals auf einem Film, der 1949 Okt. 13, 20^h00^m WZ aufgenommen wurde, als Objekt 12. Grösse, nachdem auf fünf anderen Aufnahmen, welche in der Zeit von 1949 Aug. 22, 20^h55^m WZ bis 1949 Sept. 25, 20^h00^m WZ exponiert wurden (Grenzgrösse 15^m), kein Stern an der betreffenden Stelle sichtbar war. Auf acht weiteren Filmen, die Herr Lienhard in der Zeit vom 13. Oktober bis 1949 Okt. 22, 19^h30^m WZ aufgenommen hat, ist der Stern bei sozusagen unveränderter Helligkeit (ca. 12^m) sichtbar. Die erste Durchsicht des neuesten Kataloges veränderlicher Sterne hat ergeben, dass an der betreffenden Stelle kein schon bekannter Veränderlicher